

Anfrage Nr.: AF1553/21

Datum: 06.07.2021

A N F R A G E

Fraktion AfD

Gegenstand:

Arbeitsbedingungen auf den Dresdner Wertstoffhöfen

Einleitung:

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

eine gute Möglichkeit, Wertstoffe und Abfälle bei der Dresdner Stadtreinigung abzugeben, sind für die Bürger die Wertstoffhöfe in Kaditz, Johannstadt, Reick, Friedrichstadt und auf dem Hammerweg.

Auf dem Wertstoffhof in Reick habe ich mir kürzlich die Arbeitsbedingungen der Mitarbeiter angesehen.

Dazu haben wir folgende Fragen:

Fragen:

1. Wie viele Mitarbeiter arbeiten auf den fünf städtischen Wertstoffhöfen?
Wie viele davon auf dem Wertstoffhof Reick?
2. Wie hoch war der Krankenstand der Mitarbeiter in den letzten fünf Jahren auf den Wertstoffhöfen?
Bitte die fünf Jahre und Standorte jeweils einzeln aufschlüsseln.
3. Kennt das zuständige Amt die Arbeitsbedingungen vor Ort in Reick?
4. Ist es richtig, dass dieser kleine Metallcontainer, welcher auf dem Hof steht, das einzige

Gebäude ist, in dem die Mitarbeiter Büroarbeiten erledigen, sich die Kasse befindet, sich die Mitarbeiter aufhalten, umziehen, Essen, Getränke einnehmen usw.?

5. Haben die Mitarbeiter und / oder der städtische Personalrat diese Zustände schon einmal beim Arbeitgeber moniert?
6. Wurde schon einmal über eine Klimaanlage für den Container gesprochen?
7. Gibt es Mindestanforderungen an die Arbeitsbedingungen bzgl. Anzahl von Mitarbeitern auf Quadratmeter, Hygiene usw.?
8. Wie sind die Arbeitsbedingungen auf den anderen vier Wertstoffhöfen? Analog zu Reick oder besser?

Mit freundlichen Grüßen,

Heiko Müller